

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:61986-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Bau von Konstruktionen und baulichen Anlagen
2017/S 034-061986**

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
HPA Hamburg Port Authority, AöR
Neuer Wandrahm 4
Hamburg
20457
Deutschland
Telefon: +49 4042847-2829
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Fax: +49 4042847-2612
NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de>
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.6) **Haupttätigkeit(en)**
Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Lokservicestelle im Hafen West: Konstruktiver Ingenieurbau und Serviceeinrichtungen.
Referenznummer der Bekanntmachung: B-0628-16-O-EU
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
45223000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Bauarbeiten für Lokservicestelle im Hafen West:
VE 03: Herstellung der Tiefgründung für Schiebebühne und Besandungsanlage; Serviceeinrichtungen für Loks (Betankung, Besandung und Medienschränk).
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45223500

45223720

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Hamburger Hafenbahn stellt das Bindeglied zwischen den Gleisanlagen der Hafenbetriebe und dem Verkehrsnetz der Deutschen Bahn AG (DB Netz AG) dar. Das Netz der Hafenbahn umfasst rund 300 Kilometer Gleise und etwa 800 Weichen. Im Hamburger Hafen erschließt die Hafenbahn etwa 90 Gleisanschlüsse von Umschlags-, Logistik-, und Hafenindustriebetrieben. Pro Woche verkehren ca. 400 allein fahrende Lokomotiven zwischen dem westlichen Hafen, Harburg und Maschen.

Eine maßgebliche betriebliche Entlastung der o. g. belasteten Knoten und Streckenabschnitte kann dadurch erreicht werden, dass eine Lokservicestelle (LSS) im westlichen Hafen errichtet wird.

Die gegenwärtig durch die Lokabstellungen gebundenen Kapazitäten auf Betriebsgleisen werden bei Nutzung der Abstellmöglichkeiten in der Lokservicestelle (LSS) zum Teil freigesetzt.

Mit diesem Vergabeverfahren werden die Leistungen der VE 03 – Konstruktiver Ingenieurbau und Serviceeinrichtungen – für die Lokservicestelle ausgeschrieben.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2016/S 206-373317](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Lokservicestelle im Hafen West: Konstruktiver Ingenieurbau und Serviceeinrichtungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1) Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Es ist zum Submissionstermin kein Angebot eingegangen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelder Straße 19

Hamburg

21109

Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

15/02/2017